

Rhein-Kreis Neuss

Ehrenamtspreis: Belohnt wurde überdurchschnittliches soziales Engagement

Soziales | 05.07.2019

Überdurchschnittliches freiwilliges Engagement wurde jetzt mit dem Ehrenamtspreis "Freiwillig. Engagiert. Für andere." belohnt. In den Kategorien Jurypreis, Publikumspreis und Jugendpreis wurde diese Auszeichnung erstmals an Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler aus dem Rhein-Kreis Neuss, die sich insbesondere im sozialen Bereich engagieren, vergeben. Die Preise sind mit jeweils 1.500 Euro dotiert und werden für einen von den Preisträgern bestimmten sozialen Zweck verwendet.

Im Zechenhaus des Tagebau Garzweiler begrüßte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die Gäste zusammen mit NGZ-Redaktionsleiter Frank Kirschstein und Tilman Bechthold, RWE-Kraftwerksdirektor in Grevenbroich. "Mit diesem Preis wollen wir gemeinsam mit NGZ und RWE das Ehrenamt neu ins Bewusstsein rufen und dessen Vielfalt aufzeigen", sagte Petrauschke. "Die Kandidaten stehen stellvertretend für viele, die in ihrer Summe unverzichtbar sind für unsere Gesellschaft."

Der Landrat überreichte den Jurypreis an die Ökumenische Telefonseelsorge Neuss. Die vierköpfige Jury mit Kreisdirektor Dirk Brügge, dem Ersten stellvertretenden Landrat Hans-Ulrich Klose, Tilman Bechthold und Frank Kirschstein hatte sich für die Telefonseelsorge entschieden. Hier beraten 64 Freiwillige an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr rund 11.000 Ratsuchende am Telefon. Barbara Keßler, Leiterin der Telefonseelsorge, und Pfarrer Ralf Laubert nahmen die Auszeichnung stellvertretend entgegen. Die Ehrenamtler der Telefonseelsorge sind verpflichtet, anonym zu bleiben.

Für den Publikumspreis waren mehr als 40 Bewerbungen aus dem Rhein-Kreis eingegangen, aus denen die Jury 12 Kandidaten für die Online-Abstimmung aussuchte. Die meisten Stimmen erhielt der 23-jährige Moritz Sterken, der als pädagogischer Leiter des Grevenbroicher Jugendferienwerk zusammen mit seinem Team Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche organisiert. Alle 11 für den Publikumspreis Nominierten erhielten bei der Preisverleihung jeweils eine Jahreskarte für Schloss Dyck.

Den Jugendpreis teilten sich die Cousinen Maya, Anika, Vicky und Lilli Kirschbaum, die Stofftaschen nähen und für einen guten Zweck verkaufen, und Florian Welter von der DLRG-Jugend Grevenbroich. Der 15-jährige

Grevenbroicher ist seit seiner Kindheit in der örtlichen DLRG aktiv: Er engagiert sich sowohl in der Schwimmbildung als auch in der Wasserrettung und organisiert darüber hinaus Jugendaktionen.

Der Ehrenamtspreis "Freiwillig. Engagiert. Für andere." wurde gemeinsam vom Rhein-Kreis Neuss, NGZ und RWE Power vergeben.